

Provinz Brandenburg.

Regierungs-Bezirk Potsdam.

Kreis West-Priegnitz.



Nach ein. Orig. Aum. v. H. Litzmann, ausgef. v. Th. Hartmann, Druck b. Winckelmann & Söhne.

Verlag von Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler, Berlin.

BOOTZ.

BOOTZ.

PROVINZ BRANDENBURG. — REGIERUNGS-BEZIRK POTSDAM. — KREIS WEST-PRIEGNITZ.

Der General-Lieutenant Eggert Christian von Petersdorff — mit welchem die Buddendorf'sche Linie in Pommern erloschen ist — hatte 1783 aus seiner Hinterlassenschaft in Bielefeld für den Major Carl Martin von Petersdorff aus der Rehsell'schen Linie und dessen männlicher Descendenz, ein Majorat begründet, welches, beim Erlöschen derselben, eine Stiftung für sechs Fräulein — oder adliche Wittwen geborner von Petersdorff — bilden soll, und zugleich bestimmt, dass bei vortheilhafter Gelegenheit für das Fideikommiss ein Rittergut erstanden werden könne.

Demzufolge hat 1794 der Sohn des ersten Erben, der spätere Landrath Carl Friedrich von Petersdorff das Gut Garlin-Bootz — 2½ Meilen von der Kreisstadt Perleberg entfernt — angekauft und ist höhern Orts bestimmt, dass das Majorat aus dem Gute bestehen soll.

Früher gab es in dem Dorfe Garlin zwei Rittergüter, wozu die Feldmark Bootz gehörte; in der Mitte des vorigen Jahrhunderts gelangten beide Güter in dieselbe Hand, worauf, aus wirthschaftlichen Gründen, der Herausbau des Gehöfts, aber leider der Löknitz so nahe stattgefunden hatte,

dass beim Uebertritt derselben die Gebäude nicht selten in Gefahr kamen; um deswillen war schon mit Verlegung des Gehöfts begonnen, als der Kauf abgeschlossen ward, so dass der Käufer sich genöthigt sah, den bereits angefangenen Hausbau in seinen beschränkten Räumen auszuführen; erst später erfolgte die Vergrößerung durch den einstöckigen Anbau.

Im Laufe der Zeit ist der Name Garlin bei der Bezeichnung des Guts ganz ausser Gebrauch gekommen.